

# **Siegesserie beim MSC Schrobenhausen setzt sich fort**

## **Katharina Spielberger und Florian Vietze holen Bayerischen Meistertitel**

Im unterfränkischen Hammelburg, nahe Schweinfurt, stand das diesjährige Finale zur Bayerischen Meisterschaft im Jugend-Kart-Slalom des Bayerischen Motorsportverbandes (BMV) auf dem Programm. Hierbei waren aus der Vielzahl der bayerischen Aktiven nur diejenigen 35 Motorsportler startberechtigt, die im Laufe der gesamten Saison die meisten Topplatzierungen aufweisen konnten. Mit Katharina Spielberger, Jannik Roth, Massimo Ziegler und Florian Vietze qualifizierten sich gleich vier Kartfahrer des MSC Schrobenhausen für dieses Saisonhighlight.

Auf der bestens präparierten Anlage waren während der 2-tägigen Veranstaltung jeweils vier Wertungsläufe möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren. Nervenstärke, Schnelligkeit und ein präziser Umgang mit dem Kart sind dabei Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden.

Als Schnellster nach den Vorläufen griff zunächst Jannik Roth in der Altersklasse 2, den 10-11-Jährigen, ins Lenkrad. Nach einem wahren Traumlauf setzte er sich sofort an die Spitze im Klassement. Im zweiten Wertungslauf riskierte er leider etwas zu viel und eine Pylone fiel. Riesen Enttäuschung aufgrund der 2 Sekunden Zeitstrafe, was ein zwischenzeitliches Abrutschen auf Rang acht zur Folge hatte. Start der Aufholjagd dann am nächsten Morgen. Wiederum mit Bestzeiten in den Wertungsläufen 3 und 4 ging es für ihn dann wieder sukzessive nach vorne. Am Ende schaffte er fast noch die Sensation, indem er sich mit nur 59 Hundertstelsekunden Rückstand auf den späteren Sieger den zweiten Platz und dadurch den Bayerischen Vizemeistertitel sicherte.

Als Nächste ging dann Katharina Spielberger in der Klasse 3 für den MSC an den Start. Die Devise war klar - nicht zu viel riskieren, sondern fehlerfrei in den Wettkampf zu starten. Souverän und fehlerfrei durch die engen Pylonengassen zirkelnd, fand auch sie sich sofort in der Führungsgruppe wieder. Als sie dann im zweiten Durchgang mit einem sehenswerten Lauf ihre Zeit nochmals um fast eine halbe Sekunde verbessern konnte, übernahm sie die Führung in ihrer Altersklasse. Und es blieb weiter spannend. Nach einem eher sicherheitsbetonten 3. Durchgang, musste der letzte Lauf sitzen. Doch die junge Schrobenhausenerin zeigte sich nervenstark, raste sicher und ohne Tadel durch die Pylonen und holte sich am Ende mit 7 Hundertstelsekunden Vorsprung den Bayerischen Meistertitel.

Beginn der Klasse 4, wobei zunächst Massimo Ziegler an den Start musste und der verlief so gar nicht nach Plan des jungen Motorsportlers. Zeitlich ebenfalls schnell unterwegs, unterlief leider auch ihm bereits im ersten Wertungslauf ein Flüchtigkeitsfehler. Der Traum vom Sieg war somit schnell in weite Ferne gerückt. Nach fehlerfreiem 2. Lauf verließ ihn im dritten Durchgang am nächsten Tag dann abermals das Glück. Mit insgesamt vier Strafsekunden im Gepäck landete er am Ende sichtlich enttäuscht auf dem 23. Rang.

Als letzter MSC'ler stieg dann Florian Vietze ins Kart. Bereits mit seinem Trainingslauf machte er klar, dass er bei der Titelvergabe ein gewichtiges Wort mitreden wollte. Sehr schnell, präzise wie immer und zudem fehlerfrei, ließ auch er der Konkurrenz keine Chance und lag nach dem ersten Tag ebenfalls auf Platz eins im Zwischenklassement. Auch auf dem neuen Parcours des zweiten Veranstaltungstages war er schließlich das Maß aller Dinge, steuerte zielgenau durch die Aufgaben und sicherte sich mit einem fulminanten Abschlusslauf verdient den Sieg in der Klasse 4.

Was für ein überragendes Gesamtergebnis für den Schrobenhausener Motorsportclub mit den zwei Bayerischen Meistertiteln für Katharina Spielberger und Florian Vietze und einem Vizemeister mit Jannik Roth! Hiermit stellten sie eindrucksvoll klar, dass der Gewinn der südbayerischen Mannschaftsmeisterschaft dieses Jahres kein Zufall war.

Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Klasse qualifizierten sich weiter und dürfen im Oktober das Bundesland Bayern beim Finale zur Deutschen Meisterschaft vertreten, das heuer in Kempten ausgefahren werden wird. Es besteht also die Chance auf noch mehr. Wer weiß, vielleicht kehren sie

dann sogar als beste Kart-Slalom-Piloten Deutschlands nach Schrobenhausen zurück. Der ganze MSC Schrobenhausen drückt jedenfalls fest die Daumen.